

Errichtung einer Fischaufstiegsanlage an der Leuther Mühle, Nettetal-Leuth und Hinsbeck

Projektbeschreibung:

Das alte Wehr an der Leuther Mühle zwischen Nettetal-Leuth und Hinsbeck stellte ein Hindernis für die aquatischen Organismen dar. Zudem entstanden auch infolge der geringen Wasserzuführung insbesondere in den Sommermonaten kritische trophische Situationen in den unterhalb liegenden Seen Schrolik und Poelvenn. Um die Wasserführung zu verbessern und die Durchgängigkeit des Gewässerlaufs der Nette wieder herzustellen, wurde an der Leuther Mühle eine Fischaufstiegsanlage gebaut.

Die Länge der Anlage beträgt etwa 30 m, die überbrückte Wasserspiegeldifferenz 1,20 m.

Zielsetzungen:

- Verbesserte Wasserzuführung für die Seen Schrolik und Poelvenn, Entlastung der Gewässer besonders im Hinblick auf die kritischen Situationen im Sommer (→ Verbesserung der Gewässergüte)
- Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Nette an der Leuther Mühle, um aquatischen Organismen die Wanderung zu ermöglichen

Ausführungszeitraum:

2005

Ingenieurleistungen Netteverband:

- Grundlagenermittlung
- Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung
- Objektüberwachung und örtliche Bauüberwachung
- Objektbetreuung und Dokumentation

Weitere Leistungen des Netteverbandes

- Bauleistung komplett

Bilder:



Bild 1: Fischaufstiegsanlage im Bau: Dichtung mit geosynthetischer Tondichtung (Bentonitmatte)



Bild 2: Anlieferung des Erdbaustoffs



Bild 3: Einbau der Steinschüttung

Bildnachweis: Netteverband